

[Miszelle]

Bücher- und Zeitschriftenschau

Mecklenburg. Aufgenommen von der staatlichen Bildstelle. Beschrieben von Werner Burmeister. Berlin: Deutscher Kunstverlag. - In diesem Werke liegt der letzte Band der vom Deutschen Kunstverlag herausgegebenen Reihe "Deutsche Lande - Deutsche Kunst" vor uns, ein vornehmes Bilderwerk, dessen **135** vollseitige Illustrationen die prächtigen Aufnahmen Otto Hagemanns in mustergültigen Drucken A. Wohlfelds wiedergeben. Daneben bringt das Buch in der knappen und doch lebendigen Darstellung Werner Burmeisters eine Geschichte und Kulturgeschichte Mecklenburgs, die eine weite Übersicht gibt, mit warmem Worte Rühmenswertes rühmt, aber besonnen wertet und durch Vergleiche mit der Kulturentwicklung in den Nachbarländern helle Schlaglichter wirft. Architektur und Kunst nehmen den breitesten Raum soWohl in der Darstellung, wie in dem Bildmaterial ein. Aus beiden erkennen wir, daß die Kunst Mecklenburgs Wohl immer ein etwas derbes, aber auch charaktervolles und rassiges Aussehen gehabt hat und daß sie die Art der Scholle, auf der sie erwuchs, nie und nimmer verleugnet. Von der Kunst Lübecks und Lauenburgs, wenn Wir von dieser im Hinblick auf unsern Dom und manches andre Bauwerk in unserm Lande sprechen dürfen, spinnen sich nach dort manche Fäden hinüber. Und doch sind, wie z. B. zwischen den einander so nahe liegenden Kirchen von Ratzeburg und Gadebusch, oft grundsätzliche Unterschiede da. Gerade aber dazu, diese Verwandtschaft und Verschiedenheit zu erkennen und zu begreifen, liefert das vorliegende Buch reiches Material. Und schon aus diesem Grunde ist es auch Lauenburger Lesern warm zu empfehlen.

G.

1927/1 - 38

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.
© 2018. www.hghl.info

*